

Christian Hablützel
Geisshaldenweg 2
8200 Schaffhausen

2. März 2003

Ernst Spengler
Grossstadtratspräsident
8200 Schaffhausen

Sehr geehrter Herr Präsident

Wir bitten Sie, folgende Motion auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen:

Konferenz zum Widerstand gegen das Endlager von hochradioaktivem Sondermüll in Benken

Die NAGRA hat dem Bundesrat den Schlussbericht zur Endlagerung von hochradioaktivem Sondermüll vorgelegt. Als einziger Standort wurde für die Gemeinde Benken ein höchst fragwürdiger Entsorgungsnachweis erbracht. Aus politischer Perspektive ist die geologische Untersuchung eines einzigen Standortes inakzeptabel. Ausserdem weist die breit angelaufene wissenschaftliche Diskussion auf Ungereimtheiten sowohl bei der Methodik, wie auch bei der Dokumentation und Interpretation der Ergebnisse hin. Im Hinblick auf den in den Eidgenössischen Räten drohenden Ausschluss der betroffenen Bevölkerung (keine Mitsprache), muss für diese Diskussion eine breite Öffentlichkeit geschaffen werden. Auf dem politischen Parkett ist der Regierungsrat glücklicherweise bereits aktiv geworden. Die Stadt Schaffhausen als grösste betroffene Gemeinde ist prädestiniert, den kritischen Widerstand auf kommunaler Ebene anzuführen.

Der Stadtrat wird deshalb beauftragt, eine Widerstandskonferenz auf kommunaler Ebene zu organisieren. Eingeladen sind neben den interessierten Schweizer Gemeinden auch der Verband der deutschen Anliegergemeinden sowie die Bewegungen wie IGEL und Bedenken.

Der Stadtrat arbeitet in dieser Frage eng mit dem Kanton zusammen, prüft den Beitritt zu IGEL und koordiniert den Widerstand mit allen geeigneten Massnahmen.

Freundliche Grüsse

(Handwritten signatures in blue ink)
Hablützel
A. Cadast
Kühnli
Stich
E. Bänziger
U. Keller
S. Petric
U. Keller
W. Zimmer
T. Huber